

Die Logik des Lebens

Vorbemerkung: Der Autor dieser Seiten ist weder Mitglied einer Kirche noch einer sonstigen religiösen Gemeinschaft. Die Inhalte dieser Website sind Resultat jahrelanger intensiver Beschäftigung mit den Fragen des menschlichen Lebens, Offenheit gegenüber neuen Denkrichtungen und moderner Forschung, sowie Logik in Verständnis und Interpretation.

Wenn man sich mit dem Wesen des Menschen beschäftigt und die Grenzen der rein naturwissenschaftlichen Betrachtung hinter sich lässt, kommt man immer zu der Überzeugung, dass der Mensch ein geistig-spirituelles Wesen ist. Und wenn man darüber hinaus geht und weitere Antworten auf offene Fragen sucht, können diese nicht mehr ohne eine Seelenexistenz und eine göttliche Schöpfungskraft gefunden werden.

Wenn man dann die Zusammenhänge von Körper, Geist und Seele verstanden hat, und ich behaupte, dass ich dies zumindest grundsätzlich von mir sagen kann, dann ergeben sich fundamentale Erkenntnisse für das Leben in allen seinen Aspekten. Diese sollen hier im Folgenden veranschaulicht werden.

Ich fordere jeden Leser auf, alles kritisch zu hinterfragen und selbst zu einer eigenen Schlussfolgerung zu kommen.

Diese Website ist für interessierte, offene Menschen, die sich mit dem Sinn ihres Lebens auseinandersetzen. Das Geschriebene trifft nicht auf alle Menschen zu, weil es zu viele seelenlose und fehlgeleitete Existenzen gibt, die diesem Inhalt nicht zustimmen oder ihn gar heftig ablehnen.

Allen, die noch Seelenkontakt haben und an eine Existenz Gottes glauben, will ich sagen, dass die Welt in einem dramatischen Wandel begriffen ist, hin zu einem erhöhten Bewusstseinszustand. Man kann dies an täglichen Ereignissen bereits deutlich erkennen, und auch daran, dass sich viele Menschen verändern, aufwachen und aussteigen aus dem manipulativen System. Diejenigen, die diese Bewusstseinsentwicklung nicht mitmachen, werden in den neuen Zeiten nicht leben können. Und sie werden nie in den Genuss eines Lebens in Liebe, Freude und Harmonie kommen. Vermutlich wollen sie dies ja auch gar nicht.

Ich empfehle unbedingt, die auf der Website eingebetteten Videos anzuschauen.

Ich stelle diese Website-Inhalte und den PDF-Ausdruck kostenlos zur Verfügung, im Sinne der neuen Zeit und in der Hoffnung, dass sie sich möglichst weit verbreiten.

Fundamentalerkenntnis

Menschen sind beseelte, göttliche Schöpfungswesen. Sie sind für einen kurzen Zeitraum auf der Erde, um eine Entwicklungsaufgabe zu erfüllen. Entwicklung ist der Sinn des Lebens und der ganzen Existenz.

Das Leben ist ein **Geschenk Gottes** und als solches geschützt. **Gesundheit, freier Wille** und **Lebensfreude** als Antrieb sind Teil des Geschenkes. Sie sind quasi garantiert, damit die Lebensaufgabe als Entwicklungsschritt erfüllt werden kann.

Der biologische Körper als Mittel zur Aufgabenerfüllung ist **grundsätzlich gesund** und besitzt Selbstheilungskräfte, die ihn gegen Verletzungen und Krankheiten schützen.

Der freie Wille ist entscheidend dafür, in welcher Weise der Mensch das Geschenk Leben nutzt. Freier Wille bedeutet die **absolut freie Wahl** bei der Gestaltung des eigenen Lebens. Und dies bezieht sich auf die geistig-spirituelle Ausrichtung und die Erhaltung der seelischen Anbindung an den Schöpfergott.

Das Leben findet auf einem wunderschönen und perfekten Planeten statt, der alles bietet, um sich an ihm zu erfreuen und das Leben zu genießen. **Lebensfreude** sollte Dankbarkeit dafür beinhalten, die Chance der Entwicklung auf der Erde bekommen zu haben. Und sie sollte Motivation sein, das Beste aus seinem Leben zu machen. Im Sinne der göttlichen Schöpfung.

Komprimiert ausgedrückt kann sich jeder Mensch sorgenfrei und angstfrei an seinem Leben erfreuen und sich frei entscheiden, wie die Lebensaufgabe angegangen und bewältigt werden kann. Tut man dies mit bewusster Achtsamkeit auf seine seelische Herkunft, kann gar nichts passieren. **Angst vor Krankheit und Tod** sind absolut überflüssig. Nach Erfüllung der Lebensaufgabe verlässt man diese Welt wieder und kehrt zu seinem göttlichen Ursprung zurück.

Der Tod ist dabei genauso irrelevant, wie er dies im Tierreich ist. Er ist sowieso unvermeidbar. Er beendet nur den Aufenthalt auf der Erde, jedoch nicht die Existenz.

[lesen Sie dazu auch den Artikel „Im Himmel“ auf bsurl.de]

Gesundheit und Krankheit

Die meisten Menschen betrachten Krankheiten heute als zufällige Ereignisse und nahezu unvermeidliche Schicksalsschläge oder gar in den Genen programmierte Tatsachen.

Krankheit ist jedoch ein Ausdruck einer Disharmonie zwischen Seele, Geist und Körper. Sie ist ein Signal, das etwas falsch läuft im Sinne der göttlichen Schöpfung, die ursprünglich Gesundheit garantiert.

Körperliche Funktionen sind mit Selbsterhaltungs- und Selbstheilungskräften ausgestattet. Diese sorgen für Heilung, Gesundung und Erhalt der körperlichen Balance. Sie tun dies sehr effizient, aber in Abhängigkeit von der geistig-seelischen Steuerung.

Ein lebensfroher und liebender Mensch mit einem starken positiven Lebenswillen wird selten krank und meist sehr schnell wieder gesund, sollte er sich verletzen oder spontan leicht erkranken.

Beispielhaft kann man in der intakten Natur beobachten, dass wild lebende Tiere normalerweise nicht krank werden und Pflanzen, die unter „ihren“ Wachstumsbedingungen leben können, optimal wachsen und gedeihen, bis sie ihr Lebensende erreicht haben. Stellt man Pflanzen (wie oftmals geschehen) an Orte, die nicht ihren Bedingungen entsprechen, bekommen sie meist sehr schnell Schädlinge oder gehen einfach ein. Interessant dabei ist zu beobachten, dass die Schädlinge ‚in Erscheinung‘ treten. Sie sind plötzlich da, sind weder heran geflogen, noch haben sie vorher in der Erde gelebt.

Menschen werden krank, in welcher Form auch immer, wenn sie ihren seelischen Kontakt und ihre entsprechend

geistig-spirituelle Orientierung verlieren. Das heisst, ihre Lebensfreude und den Sinn verlieren, weil sie sich anders orientieren und ihren freien Willen nicht zielgerichtet nutzen. Das kann sich in Stress, Ärger und Problemen ausdrücken und zu ständigen leichten Erkrankungen führen. Oder es zeigt sich in Überforderung, Liebesmangel und Verlust des Lebenswillen und führt zu schweren und chronischen Krankheiten.

Man muss leider konstatieren, dass die Mehrzahl der Menschen gar nicht mehr wissen, dass sie einen freien Willen haben, und sich auch gar nicht frei entscheiden können oder wollen, weil sie nicht wissen, was sie wollen und warum sie auf der Welt sind. Sie folgen den Entscheidungen anderer und wollen zumeist auch nichts ändern, selbst dann nicht, wenn sie unzufrieden, unfrei oder krank sind.

Wer Lebensfreude und freien Willen aufgibt, verliert den göttlichen Schutz und damit zumeist auch seine Gesundheit oder sogar verfrüht sein Leben.

Ganz bildlich ausgedrückt verliert der Körper (und das sind lebende Zellen) die Motivation, dem Leben und dem Lebenszweck zu dienen. Zellen und Organe arbeiten nicht mehr effizient oder streiken sogar und überlassen dem Lebensgegner die Bühne Körper (Beispiel Krebs). Wie eine Pflanze am falschen Standort, wird der menschliche Körper krank und verdirbt, wenn Lebensfreude und Wille fort sind.

Wer jedoch das Leben liebt, sich täglich daran erfreut und weiss, wozu er/sie lebt, der lebt voller göttlicher Energie und gesund bis ins hohe Alter.

Der freie Wille

Der Mensch hat mit Geburt einen freien Willen, auch wenn dies von vielen bestritten wird, die den Menschen als Geisel des Schicksals oder seiner Gene betrachten.

Die sogenannte zivilisierte Gesellschaft hat es allerdings geschafft, dass die Menschen vergessen oder verlernt haben, dass sie sich frei entscheiden können. Mit Beginn der frühen Kindheit wird der Mensch in ein Ausbildungs- und Erziehungssystem genötigt, dass ihm den freien Willen nimmt und stattdessen Regeln, Richtlinien und Gesetze zur Beachtung aufgibt. Damit soll er gesellschaftskonform gemacht werden. Diese Verhaltensprägung wird tief im Unterbewusstsein gespeichert und von nun an automatisiert ausgeführt. Insofern ist der Mensch nicht mehr wirklich frei, weil er nicht bewusst lebt, sondern unbewusst funktioniert.

Beim freien Willen geht es darum, dass jeder Mensch die freie Wahl hat, ob er sich für das Gute oder für das Böse entscheidet. Zwei Alternativen, die das menschliche Leben bestimmen. Dies ist prinzipiell unabhängig von gesellschaftlicher Ausrichtung. Allerdings bedarf es der Erkenntnis, was denn Gut und Böse ist. Um dies zu verstehen, muss man es etwas anders ausdrücken: die Frage des Lebens, die der freie Wille beantworten sollte, ist, was ist gut für die seelische Entwicklung und die Erfüllung der Lebensaufgabe, und was ist schlecht und verhindert dies ?

Der freie Wille kann dabei unabhängig von gesellschaftlichen Gesetzen, Richtlinien und Regeln entscheiden, welches Verhalten und welche geistige Beziehung zur Seele und zu Gott gelebt werden soll. Ein auf

Gott ausgerichtetes Leben und eines im Einklang mit den eigenen seelischen Eigenschaften, Bedürfnissen und Begabungen.

Leider wissen dies immer weniger Menschen und lassen sich fremd bestimmen und verführen, hin zu Egoismus, materiellem Besitz, Gottesleugnung, Lieblosigkeit und geistiger Unfreiheit.

Die Mehrzahl der Menschen, die eigentlich einen freien Willen haben, wissen nicht, was sie wollen. Sie folgen blind (unbewusst) dem sogenannten Zeitgeist und erleiden in der Konsequenz Krankheit, Freudlosigkeit, Einsamkeit, Verzweiflung, Verlust, Misserfolg, Mangel an Liebe bis hin zum Verlust des Lebenssinns. Sie wissen nicht, was ihre irdische Aufgabe ist und treiben ihr Leben in Unfreiheit, Sorge und Angst.

Mit dem freien Willen kann jeder Nein sagen zu allem, was nicht gut ist für seine seelisch-geistige Entwicklung. Er/sie kann sich vom Bösen ab und dem Guten zuwenden und wird feststellen, dass sein/ihr Leben Sinn und Freude behält und ohne Krankheit, Angst und Sorge gelebt werden kann, so wie vom Schöpfer beabsichtigt.

Dazu ist es notwendig, den „Kopf einzuschalten“, nachzudenken und bewusst zu werden. Je höher das Bewusstsein, desto stärker der freie Wille.

Lebensfreude

Kinder, die man Kind sein lässt und nicht in ein enges Maßregelungskorsett zwingt, sind voller Lebensenergie und Lebensfreude. Sie sind neugierig, spontan und sorglos. Jeder Tag ist ein Abenteuer, Spiel und Freude.

Und genauso sollte das Leben sein, nicht nur für Kinder. Der Mensch ist als göttliche Schöpfung nur eine kurze Zeit auf dem schönen Planeten Erde, der alles bietet, um das Leben schön, spannend und sorglos zu genießen. So ist es von Gott beabsichtigt, und dafür hat er alle Bedingungen geschaffen.

Lebensfreude erzeugt Lebensenergie, und mit ausreichend Lebensenergie kann man jede Herausforderung und Aufgabe meistern. So, wie auch das der göttliche Plan ist.

Dass Lebensfreude bei vielen Menschen fehlt oder sie im Laufe der Zeit schwindet, liegt daran, dass sie sich in eine Lebenssituation steuern lassen, die sie unfrei, ängstlich und sorgenvoll macht. Sie verlieren ihre kindliche Unbeschwertheit, Spontanität und Freude, und wissen nicht, worum es im Leben eigentlich geht und was die Aufgabe ist. Stattdessen folgen sie verbittert bzw. unzufrieden den Steuerungsmechanismen, die man ihnen aufgezwängt hat. Sie haben materiellen Besitz, um den sie sich sorgen, sie haben Kinder, für die sie sich verantwortlich fühlen, und die es zu etwas (was?) bringen sollen. Auch darum sorgen sie sich. Sie haben Angst, ihren Job zu verlieren oder krank zu werden oder im Alter zu verarmen. Und sie haben hohe Erwartungen, die viel zu unrealistisch sind, als dass sie Erfüllung finden. Währenddessen nehmen sie das Schöne und Einfache des Lebens nicht mehr wahr und vergessen, was Freude ist. Die Maximierung von Spaß wird stattdessen angestrebt, in der irrigen Annahme, dass mit dem Tod sowieso alles vorbei ist.

Lebensfreude liegt im Erkennen des Einfachen und Schönen im Leben, in der Erkenntnis, dass das Leben einem Zweck dient und nur eine kurze Zeit andauert, die man genießen

kann, wenn man sich nicht fremdbestimmt in Angst und Sorgen gefangen nehmen lässt.

Lebensfreude liegt auch in der Erkenntnis, dass das irdische Leben nur eine Entwicklungsstation ist hin zu einem viel höheren Ziel, nämlich „in Zukunft“ jenseits der irdischen, materiellen Welt im Paradies und in ewiger Liebe und Glückseligkeit existieren zu können. In einer Welt ohne all die bösen und schlechten Seiten irdischen Daseins, wie Angst, Sorge, Gewalt, Verlust, Hass, etc.

Liebe ist Lebensfreude, und nichts hält davon ab, in Liebe zu leben. In Liebe zu Mitmenschen, zu sich selbst und letztlich zu Gott.

Liebe

Liebe ist die Sehnsucht nach Einssein. Diese Sehnsucht stammt aus der Vereinigung mit Gott, zu der es den beseelten Menschen hinzieht. Die Kraft der Liebe ist die stärkste Energie, vergleichbar mit der Kernfusionsenergie. Sie drückt sich aus in seelischer und geistiger Verschmelzung, aber natürlich auch in körperlicher Vereinigung beim Sex. Und letztlich ist das Entstehen neuen Lebens auch eine Verschmelzung von weiblicher und männlicher Samenzelle.

Für viele Menschen ist Liebe lediglich Trieb und Sex. Sie haben den Zugang zur Seele verloren und können mit Nähe nicht umgehen. Sie suchen Liebe in der Erfüllung materieller bzw. körperlicher Begierden und scheitern regelmäßig. Deshalb behaupten viele, Liebe gäbe es nicht, sie sei Illusion. Doch wer seinen Seelenzugang noch besitzt oder zumindest spürt, der weiss, dass Liebe die alles dominierende Kraft im Leben ist, und sie dafür sorgt, dass

Menschen überhaupt noch existieren. Die Liebe hat sich in allen Jahrtausenden immer über den Hass und das Böse hinweggesetzt.

Die Liebe ist die Kraft, die das Leben schön und freundlich macht. Mit Liebe geht alles einfacher und besser. Das liegt auch daran, dass Liebe eine organisierende und erhaltende Kraft ist, während Lieblosigkeit zerstört und Chaos erzeugt. Lieblosigkeit führt nicht selten zu Krankheit und Depression.

Wer in Liebe lebt, lebt sorglos, mühelos, gesund und voller Energie und Freude. Und wer sich bewusst macht, dass die Liebe ursprünglich die Sehnsucht nach Gott (und dem Paradies) ist, wird erkennen, dass die Liebe zu Gott ein glückliches Leben ermöglicht, wissend, dass die Sehnsucht nach dem irdischen Leben erfüllt wird, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist.

Sagen Sie **Ja** zum Leben – zu Lebensfreude, Liebe und Sinn